

Freunde der Monacensia e.V.
Jahrbuch 2021

mitbegründet von Wolfram Göbel,

herausgegeben von Gabriele von Bassermann-Jordan,
Waldemar Fromm und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein Freunde der Monacensia e. V.
unter www.monacensia.net

Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH München
© Dezember 2021 Buch&media GmbH München
Layout, Satz: Mona Königbauer
Umschlag nach einem Entwurf von Kay Fretwurst, Freienbrink
ISSN 1868-4955
Printed in Europe · ISBN 978-3-96233-318-8

Allitera Verlag
Merianstraße 24 · 80637 München
Fon 089 13929046 · Fax 089 13929065

Weitere Publikationen aus unserem Programm finden Sie auf www.allitera.de
Kontakt und Bestellungen unter info@allitera.de

Inhalt

Zu diesem Jahrbuch 11

Jahresbericht 2021

ANKE BUETTNER: Erinnerungskultur der Vielen und kuratorische Feldforschung. Ein kurzes Monacensia-Manifest zum Kuratieren in der Zeit | #femaleheritage 15

KATJA JAKOB: Neue Perspektiven. Ludwig Ganghofers Kriegstagebücher auf monacensia-digital.de 34

KATJA JAKOB: Neuerwerbungen des Literaturarchivs 2020. Eine Schriftstellerfamilie zieht in die Monacensia 36

SYLVIA SCHÜTZ: #Erika Mann – Gemeinsam neues Wissen schaffen. Die digitale Erweiterung der Ausstellung *Erika Mann. Kabarettistin – Kriegsreporterin – Politische Rednerin* 38

Gedenktage und Jubiläen 2021

ARIANE MARTIN: Münchner Momente. Heinrich Mann zum 150. Geburtstag 45

HARALD BECK: Eine unwahrscheinliche Begegnung. Franziska zu Reventlow und James Joyce 65

KRISTINA KARGL: War der Schriftsteller Jakob Leopold Windholz der Vater von Franziska zu Reventlows Kind? Verblüffende Details in seinem Roman *Das neue Leben*. Zum 150. Geburtstag von Franziska zu Reventlow und Jakob Leopold Windholz 73

HARALD BECK: »An Ihnen liebe ich Alles«. Der Briefwechsel zwischen Franziska zu Reventlow und Michael Georg Conrad. Franziska zu Reventlow zum 150. Geburtstag	106
BRIGITTE BRUNS: <i>Die Gesellschaft</i> und ihre Frauen. Die Münchner Moderne vor der Jahrhundertwende	129
MICHAEL BAUER: Blasphemie und <i>Gladius Dei</i> . Oskar Panizza und München	156
PETER JELAVICH: Pan(dem)izza: Panizza lesen in der Pandemie	169
MANUEL SCHWARZ: »... ich sehe ein neues Weimar in der Zukunft empor blühen«. Elisabeth Förster-Nietzsche und Weimars Aufbruch in die Moderne	181
NATASCHA NIEMEYER-WASSERER : »Bin gestern von Tirol zurückgekommen«. Franz von Defregger (1835–1921) zum 100. Todestag. Zwei bisher unveröffentlichte Briefe aus der Monacensia an den Baumeister Josef Zwisler	194
WILHELM LIEBHART: Ludwig Thoma, Ignaz Taschner und das Dachauer Hinterland	204

Literatur in Bayern

GÜNTER HÄNTZSCHEL: Spuren der Zeitgeschichte in Regina Ullmanns Prosa	215
HEINZ J. ARMBRUST: Thomas Manns Anteil an Klaus Manns Kampf um die Zeitschrift <i>Decision</i> (1941)	234
MAGDALENA SIEBERT: Der Schalk sitzt im Vers – Carl Amerys »Nonsens«-Gedichte	246
FABIENNE STEEGER: Gedanken einer Aufsteigerin. Karin Strucks private Tagebücher als Vorstufen ihres Tagebuchromans <i>Klassenliebe</i>	272

ULRICH DITTMANN : Christa Reinig	288
SVEN HANUSCHEK: »Manchmal habe ich ihn um seine Manie beneidet.« Ein Gespräch mit Hans Schickert über Wolfgang Bächler	301
VERA BOTTERBUSCH: Schräg im Nichts. Erinnerungen an den Münchner Dichter Wolfgang Bächler: eine Begegnung, eine Freundschaft, ein Filmporträt	313
Die Autorinnen und Autoren	323